

Eltern ABC

Liebe Eltern,

an dieser Stelle möchten wir Ihnen wichtige Informationen über unseren Schulalltag mitteilen.

Anfang

Um mit dem Unterricht pünktlich um 8.00 Uhr beginnen zu können, klingelt es um 7.55 Uhr zum ersten Mal. Dann gehen die Kinder mit ihren LehrerInnen in die Klassen.

Antolin

Antolin ist ein internetgestütztes Programm zur Leseförderung. Im Programm können Fragen zu den gelesenen Büchern beantwortet werden und Punkte gesammelt werden. In allen Klassen stehen Lesekisten mit Büchern zur Ausleihe und auch in der Lesestube unserer Schule finden sich viele Antolin-Bücher. Alle Kinder unserer Schule erhalten individuelle Zugangsdaten.

Ausflüge

Wir ergänzen den Unterricht durch den Besuch außerschulischer Lernorte, wie z. B. der Biologischen Station, der Stadtbücherei, dem Schulmuseum Osthus-Schule, dem Tierpark Olderdissen, der Kunsthalle.

Beurlaubungen

Bis zu zwei Tage innerhalb eines Schuljahres kann Ihr Kind zu besonderen Anlässen von der Klassenlehrerin beurlaubt werden. Dies muss allerdings im Vorfeld schriftlich beantragt werden. Längere Beurlaubungen sind nur über die Schulleitung möglich. Direkt vor und nach den Schulferien und sonstigen freien Tagen ist keine Beurlaubung möglich.

Beschwerdeweg

Bei Angelegenheiten, die die Klasse betreffen, wenden Sie sich bitte zunächst an die Klassenlehrerin. Sollte die Klassenlehrerin nicht für Abhilfe sorgen können oder Sie dennoch mit mir sprechen wollen, so vereinbaren Sie bitte über das Schulbüro einen Termin. In der Regel klappt das zeitnah.

Computer

Unsere Schule verfügt über einen Computerraum. Zusätzlich dazu sind in allen Klassen 2 Computer vorhanden. Alle Geräte sind – mit Kindersicherung - an das Internet angeschlossen. Die Arbeit am Computer ist gemäß des Medienkonzeptes der Stadt Bielefeld fester Bestandteil des Unterrichts.

Eislaufen

Am Ende der Saison nutzen wir an einem Vormittag die Oetker-Eisbahn und gehen mit der ganzen Schule und begleitenden Eltern aufs Eis.

Elektronische Geräte

Alle elektronischen Geräte wie Handys, Tablets, MP3-Player usw. sind während der Schul- und Betreuungszeit grundsätzlich verboten.

Elternabende

Zu Beginn des Schuljahres und des 2. Halbjahres finden Elternabende in allen Klassen statt. Hier erhalten Sie wichtige Informationen über die Lerninhalte in den Fächern und geplante Klassenaktionen. Zu weiteren Themen sind zusätzliche Elternabende möglich. Wir wünschen uns eine regelmäßige Teilnahme aller Eltern.

Elternmitarbeit

Ihre Mitarbeit ist an unserer Schule ausdrücklich erwünscht. Sie können sich als gewählte Vertreter in den Mitwirkungsorganen Schulpflegschaft und Schulkonferenz einbringen und so den Schulentwicklungsprozess mitgestalten. Aber auch für die tägliche Arbeit brauchen wir bei vielen Gelegenheiten Ihre Unterstützung: Leseeltern, Mithilfe bei Unterrichtsprojekten, in den Schmuckwochen, bei Ausflügen und vielen anderen Unternehmungen.

Eltern-Schule Dialog

Unsere Schule nimmt am Eltern-Schule Dialog des Kommunalen Integrationszentrums teil. In den regelmäßig statt findenden Kooperationstreffen tauschen wir uns z.B. über Möglichkeiten und Angebote Eltern in die Schule zu holen und mit ihnen in den Austausch zu treten, aus. Auch Elternvertreter sind herzlich eingeladen, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen.

Englischunterricht

Das Fach Englisch wird ab Klasse 1 in allen Jahrgängen unterrichtet. Laut Lehrplan für die Grundschule steht die Kommunikation mit Sprechen und Hören in der Fremdsprache im Vordergrund des Unterrichtes. Wesentlicher Bestandteil sind Spiele, Lieder und kleine Sprechansätze, die zum aktiven Gebrauch der englischen Sprache auffordern.

Erziehung

Die Schule hat neben dem Bildungsauftrag auch einen Erziehungsauftrag. Dabei setzen wir auf eine intensive Beteiligung von Kindern und Eltern. Soziales und kooperatives Lernen sowie die gewaltfreie Lösung von Konflikten sind uns wichtige Anliegen in der täglichen Erziehungsarbeit.

Feste feiern

Im 4-Jahres-Rhythmus finden das Schulfest und der Nikolaus-Basar statt. Alle 3 Jahre bildet das Lesefest den Abschluss der Lesewoche. Jährlich stattfindende Feiern wie z.B. zu Karneval bereichern unser Schulleben.

Förderangebote

In der Schuleingangsphase (Klasse 1 und 2) liegen alle Förderstunden der Klassen zur gleichen Zeit in einem jahrgangsübergreifendem Förderband. In kleinen Gruppen werden die Kinder ihrer Bedarfe entsprechend über einen bestimmten Zeitraum gefördert und gefordert. In Klasse 3 und 4 erhalten

die Klassen je eine fachbezogene Förderstunde in Deutsch und Mathematik zu der von den FachlehrerInnen eingeladen wird.

Förderverein

Der Förderverein unserer Schule unterstützt uns nicht nur finanziell, sondern auch tatkräftig. So findet regelmäßig im Frühjahr eine Schulhofaktion mit Eltern und Kindern statt, bei der der Schulhof sommerfit gemacht wird, aufgemalte Hüpfspiele erneuert werden usw.. Finanzielle Unterstützung haben wir bereits für diverse Busfahrten zu außerschulischen Lernorten, künstlerisches Graffiti im Schulgebäude, Gestaltung des Außengeländes, Aufstockung der Pausenspielausleihe und vieles mehr erhalten.

Gemeinsam leben, lernen und lachen

Ein friedlicher Umgang miteinander ist die Grundlage eines harmonischen Schulklimas und erfolgreichen Lernens. Wir legen Wert auf das gewaltfreie Lösen von Konflikten und unterstützen die Kinder von Anfang an im Erlernen kooperativer Konfliktlösungen.

Gesundheitserziehung

Die Gesundheit Ihrer Kinder liegt auch uns am Herzen. Auch während des Unterrichts sorgen wir für kleine Bewegungspausen. Unser großzügiges Außengelände bietet den Kindern in den Pausen zahlreiche Bewegungsanlässe. Darüber hinaus legen wir Wert auf ein gesundes Frühstück. Auf dem ersten Elternabend ist das genauso Thema wie im Unterricht der ersten Klassen. 1x jährlich besucht uns der Arbeitskreis Zahngesundheit.

Getränke

In den Klassen steht Mineralwasser (organisiert durch die Eltern) bereit. Darüber hinaus können Sie Ihrem Kind gern geeignete Durstlöcher in einer auslaufsicheren Trinkflasche mitgeben. Bitte verwenden Sie keine Glasflaschen!

Gottesdienste

Während des Schuljahres finden regelmäßig Gottesdienste in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde statt. Hier sind ausdrücklich auch Kinder und ihre Familien anderer Religionen und Nationalitäten eingeladen und willkommen.

Hausaufgaben

Die Kinder der ersten und zweiten Klassen erhalten keine schriftlichen Hausaufgaben. Stattdessen sind **Lernzeiten** in den Stundenplan integriert. Aufgaben wie das Lesen und das Üben des 1x1 müssen trotzdem möglichst täglich zu Hause mit Ihrer Unterstützung erledigt werden. In Klasse 3 und 4 erhalten die Kinder für ca. 45 Minuten täglich Aufgaben zur selbstständigen Bearbeitung zu Hause oder in der OGS. Dort steht eine Hausaufgabenbetreuung, aber keine Nachhilfe!!, zur Verfügung.

Hausmeister

Unser Schulhausmeister Herr Lessow ist unter der Telefonnummer 05209/704107 zu erreichen.

Herkunftssprachlicher Unterricht

An unserer Schule wird Herkunftssprachlicher Unterricht in Türkisch angeboten. Dieses zusätzliche Angebot ist in der Stundentafel verankert und findet während des Schulvormittages statt.

KIGS

Im Rahmen des NRW-weiten Modellprojektes „Kein Kind zurücklassen“ verbringen die zukünftigen Schulanfänger der „Städt. KITA Windflöte“ das letzte Kitajahr bei uns in der Schule. Die Teilnahme am Schulleben und gemeinsame Projekte mit den ersten Klassen erleichtern den Übergang von der Kita in die Grundschule.

Kindermeilen

Im September sammeln wir eine Woche lang „Kindermeilen“ für Wege, die nicht mit dem Auto zurückgelegt wurden. Die „Kindermeilen“ werden am Ende gesammelt und nach Berlin zur Klimakonferenz geschickt. Für die Schule erhalten wir eine Urkunde, die im Forum ausgehängt wird. Auch im Unterricht thematisieren wir in dieser Woche umweltbewusstes Mobilitätsverhalten.

Klassensprecher/-innen

Zu Beginn jeden Schulhalbjahres werden in allen Klassen Klassensprecher/-innen gewählt. Diese vertreten ihre Klasse in den regelmäßig stattfindenden Kinderkonferenzen.

Kollegium

An unserer Schule unterrichten zurzeit 12 Lehrerinnen und ein Lehrer.

Kooperationspartner

Wir arbeiten eng mit den umliegenden Kitas, Jugendhilfeeinrichtungen, dem Kommunalen Integrationszentrum, Sportvereinen und der örtlichen Kirchengemeinde zusammen.

Krankheit

Bei Erkrankung ihres Kindes informieren Sie die Schule bitte umgehend. Sie können im Schulbüro anrufen oder eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Dieser wird regelmäßig abgehört. Wenn Ihr Kind nach überstandener Krankheit wieder zur Schule kommt, muss eine schriftliche Entschuldigung für den gesamten Zeitraum mitgebracht werden. Bei Erkrankungen direkt vor oder im Anschluss an die Ferien muss ein ärztliches Attest vorgelegt werden.

Lernen durch Spiel

Unser „Felix-Raum“ bietet den Kindern durch sein vielfältiges Spielangebot ein intensives Lernfeld für das soziale und sprachliche Lernen. Jedes Kind erhält durch feste Verankerung im Stundenplan 1 Stunde Spielzeit pro Woche. Dabei spielt immer eine halbe erste mit einer halben dritten Klasse bzw. eine halbe zweite mit einer halben vierten Klassen. Die jeweils nichtspielende Hälfte der Klasse erhält eine Stunde Deutsch bei der Klassenlehrerin.

Lernzeiten

Die Klassen 1 und 2 erhalten zusätzlich 2 Stunden Lernzeit in ihrer Stundentafel. Dafür entfallen die schriftlichen Hausaufgaben. In den Lernzeiten lernen die Kinder sich und ihren Lernprozess selbst zu organisieren. Dazu stehen ihnen die Lehrkräfte unterstützend zur Seite. Die Materialien, die auch im Unterricht genutzt werden, stehen allen Schülerinnen und Schülern auch während der Lernzeiten zur Verfügung.

Leseförderung

Lesen ist eine Schlüsselqualifikation für Bildung und gesellschaftliche Teilhabe. Deshalb legen wir besonderen Wert auf eine umfangreiche Leseförderung von Anfang an. Dafür steht den Schülerinnen und Schülern das **Antolin**-Leseprogramm zur Verfügung. In der Bürgerlesestube können sich während der Pause Bücher ausgeliehen werden, Leseeltern unterstützen die Übungszeiten. Zur Steigerung und dem Erhalt der Lesemotivation sind Vorlesetage und Leseprojekte fester Bestandteil der Leseförderung an unserer Schule.

Lesepaten

In den Jahrgängen 1 und 2 kommen Eltern oder Großeltern als Lesepaten in die Schule. Sie üben während einer Stunde mit einzelnen Kindern das laute Vorlesen. Natürlich unterliegen diese Lesepaten der Schweigepflicht.

Materialgeld

Wir ergänzen den Unterricht mit zusätzlichen Kopien und unterstützenden Materialien wie Spiele, Bücher, Kunstpapiere usw.. Dafür sammeln wir zu Beginn jedes Schuljahres 10 € Kopier- und Materialgeld ein.

Monatsbrief

In einem monatlichen Infobrief erhalten Sie von der Schulleitung Informationen zum Schulleben und aktuellen Anlässen.

Notfallnummern

Es ist wichtig, dass wir Sie im Notfall auch während des Schulvormittages erreichen können. Bitte geben Sie mindestens eine Notfallnummer an, unter der wir Sie oder Ihre Familie erreichen können und informieren Sie uns umgehend über Änderungen.

OGS

Die Offene Ganztagschule steht den angemeldeten Kindern von Mo – Fr von 7.30 bis 16.30 Uhr zur Verfügung. Die Betreuung wird durch pädagogische Angebote und Projekte ergänzt. Träger der OGS an unserer Schule ist das „Deutsche Rote Kreuz“.

Ordnung

Ordnung ist uns wichtig. In den Klassen gibt es Eigentumsfächer für die Kinder zur Aufbewahrung der Unterrichtsmaterialien. Die Mappen der Fächer sind bestimmten Farben zugeordnet, die den Kindern insbesondere am Schulanfang als Orientierung dienen. Bitte halten Sie sich daran. Die Kinder lernen

bei uns, dass alles seinen Platz hat. Unterstützen Sie uns und räumen Sie regelmäßig mit Ihrem Kind den Schulranzen auf.

Postmappe

Jedes Kind hat eine „Postmappe“ in der roten Mappe. Dort finden sich wichtige Elternbriefe und Informationen. Um immer auf dem aktuellen Stand zu sein, schauen Sie bitte täglich in die Postmappe. Rückläufer oder ähnliches geben Sie bitte zum geforderten Datum wieder mit in die Schule. Häufige Nachfragen in den Klassen durch Verzögerungen kosten wertvolle Unterrichtszeit.

Projektstage /- wochen

Im 4-Jahres-Rhythmus finden themenbezogene Projektwochen an unserer Schule statt. Zu aktuellen Anlässen gibt es auch während des Schuljahres Projektstage (z.B. Tag gegen den Lärm).

Pausen

Unser Schulhof bietet während der Pausen umfang- und abwechslungsreiche Bewegungsangebote. Auf dem großen Gelände laden verschiedene Klettermöglichkeiten, mehrere Hüpfspiele, ein Mini-Fußballfeld und viele Gelegenheiten zum Verstecken und zum abwechslungsreichen Spiel ein. Darüber hinaus können in der, von den Schülerinnen und Schülern der dritten Klassen selbstständig organisierten, Spielausleihe kleine Pausenspielgeräte ausgeliehen werden.

Regeln

Die Schulregeln wurden mit Kindern, Lehrerinnen und Mitarbeitern der OGS gemeinsam erarbeitet und festgelegt. Sie sind Grundlage eines harmonischen Miteinanders in unserer Schule und müssen verbindlich eingehalten werden.

Rote Karte

Kinder, die sich nicht an die vereinbarten Regeln halten, werden zunächst verwarnet, erhalten dann die gelbe Karte und beim nächsten Mal die „Rote Karte“. Auf dieser Karte wird vermerkt, wofür das Kind sie erhalten hat und Sie als Eltern sind aufgefordert, mit Ihrem Kind über angemessenes Verhalten zu sprechen. Die Karte muss von den Eltern unterschrieben wieder mit in die Schule gebracht werden. Bei drei „Roten Karten“ im Schulhalbjahr findet ein Elterngespräch ggf. auch unter Beteiligung der Schulsozialarbeiterin und der Schulleitung statt. Alle Eltern wurden auf einem Elternabend von der Schulleitung über dieses Verfahren informiert.

Schüler-Eltern Sprechtag

Die herkömmlichen Elternsprechtag wurden an unserer Schule durch Lernentwicklungsgespräche unter Beteiligung der Schülerinnen und Schüler ersetzt. Selbsteinschätzungen der Kinder bereiten diese Gespräche vor und bieten die Grundlage des Gespräches. Am Ende wird eine gemeinsame Lernvereinbarung getroffen, die von allen Beteiligten unterzeichnet wird.

Schulbus

Einige Kinder kommen mit dem Schulbus zur Schule. Die Haltestelle liegt direkt vor der Schule an der Straße „An der Windflöte“. Die Fahrzeiten orientieren sich am Stundenplan. Fahrkarten werden zu Beginn des Schuljahres über die Klassenlehrerinnen an Berechtigte verteilt.

Schulfotograf

Zumeist gegen Ende des Schuljahres kommt die Schulfotografin und lichtet die Kinder der ersten und vierten Klassen ab. Auch ein Klassenfoto wird gemacht. Ihnen steht frei, ob Sie die Erinnerungsfotomappen im Anschluss kaufen möchten.

Schulsozialarbeit

An unserer Schule ist eine vollbeschäftigte Schulsozialarbeiterin tätig. Sie unterstützt uns und Sie in vielfältigen Beratungssituationen. Auch für die Kinder ist sie eine wichtige Ansprechpartnerin. Neben den ausgehängten Sprechzeiten können individuelle Sprechzeiten vereinbart werden.

Schulweg

Wir möchten, dass alle Kinder sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen. Bitte gehen Sie im Vorfeld mit Ihrem Kind den Schulweg ab, damit es sich sicher fühlt. Für die Selbstständigkeit Ihres Kindes ist es hilfreich, wenn es von Anfang an selbstständig oder mit Freunden zur Schule oder zur Bushaltestelle geht. Sollten sie Ihr Kind doch einmal mit dem Auto bringen so halten Sie bitte nicht direkt vor der Schule. Dort ist ein gekennzeichnete Übergang und es besteht Halteverbot. Die Polizei kontrolliert in regelmäßigen Abständen.

Schulzeiten

- Stunde: 8.00 - 8.45 Uhr
 - Stunde: 8.50 – 9.35 Uhr
- Hofpause
- Frühstück
- Stunde: 10.05 – 10.50 Uhr
 - Stunde 10.55. – 11.40 Uhr
- Hofpause
- Stunde: 11.50 – 12.35 Uhr
 - Stunde: 12.40 – 13.25 Uhr

Schwimmen

Der Schwimmunterricht wird an unserer Schule im dritten Schuljahr erteilt. Den Abschluss bildet ein Schwimmfest.

Sekretariat

Für Schulverwaltungsangelegenheiten wie Krankmeldungen, Ausstellen von Schulbescheinigungen usw. steht Ihnen Frau Dreyer im Schulbüro zu den ausgehängten Zeiten zur Verfügung.

Soziales Lernen

Ein friedliches Miteinander und ein entspanntes Schulklima bildet die Grundlage für erfolgreiches Lernen. Uns ist es daher wichtig, den Kindern immer wieder Gelegenheiten zu bieten, in denen sie den Umgang miteinander üben können. Dazu gehört der „Felix-Raum“ ebenso wie die Unterrichtsgestaltung. In Partner- oder Gruppenarbeiten findet neben dem fachlichen auch soziales Lernen statt. Durch die Übernahme von Aufgaben für die Klassengemeinschaft üben die Kinder Verantwortungsübernahme.

Sponsoren

Verschiedene Sponsoren unterstützen unsere Schulprojekte regelmäßig durch Spenden: GSWG Senne, Firma Kipp, Sparkasse Bielefeld.

Sportunterricht

Für den Sportunterricht stehen uns eine eigene Turnhalle und ein großes Außengelände zur Verfügung. Das Sportzeug kann die Woche über in der Schule bleiben, sollte aber regelmäßig zum Waschen mitgenommen werden. Bitte kontrollieren Sie auch regelmäßig die richtige Schuhgröße der Turnschuhe. Während des Sportunterrichts darf kein Schmuck getragen werden (Sportbrief zu Beginn des Schuljahres). Bitte sorgen Sie im Sinne einer effektiven Unterrichtszeit dafür, dass Ihr Kind sich selbstständig aus- und anziehen kann.

Streitschlichter

Bestandteil unseres Erziehungskonzeptes ist das Streitschlichter-Programm. Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen werden zu Streitschlichtern ausgebildet und unterstützen die Mitschüler bei der Lösung von Pausenkonflikten.

Tag der offenen Tür

Am Tag der offenen Tür haben nicht nur die Eltern der zukünftigen Schulanfänger die Möglichkeit in den Unterricht zu schnuppern und die Schule anzusehen. An diesem Tag sind die Klassentüren auch für Sie geöffnet. Bitte haben Sie Verständnis, dass nicht mehr als fünf Personen gleichzeitig eine Klasse besuchen können und schalten Sie Ihr Handy während des Besuchs aus.

Theater-AG

Die Theater-AG ist wichtiger Bestandteil unseres Schullebens. Kinder der vierten Klassen bereiten sich intensiv darauf vor, uns regelmäßig zu Weihnachten und zum Schuljahresende mit einem tollen Theaterstück zu überraschen. Wir freuen uns immer sehr darauf!

Unfallversicherung

Ihr Kind ist auf dem Schulweg und während der Schulzeit bzw. schulischer Veranstaltungen unfallversichert.

Verkehrserziehung

Eine altersgemäße Verkehrserziehung ist uns wichtig. Dieses Thema wird daher in allen Schuljahren bearbeitet. Unterstützung erhalten wir von der Polizei Bielefeld, der Verkehrswacht und dem ADAC.

Im ersten und zweiten Schuljahr stehen der sichere Schulweg und das Erkennen von Gefahrensituationen im Vordergrund. Im dritten Schuljahr steht der Rollerparcours auf dem Programm. Im vierten Schuljahr findet die Radfahrausbildung mit anschließender Prüfung statt.

Vollversammlung

Um wichtige Informationen an alle Eltern transportieren zu können, werden Elternvollversammlungen einberufen werden.

VüM

Im Rahmen der Offenen Ganztagschule wird eine Betreuung vor und nach dem Unterricht bis längstens 14.00 Uhr (VüM) angeboten. Dieses Angebot umfasst kein Mittagessen und keine Hausaufgabenbetreuung.

Wunsch

Wir wünschen uns für alle Kinder eine gute und erfolgreiche Schulzeit. Die schulische Entwicklung unterstützen wir durch individuell angepasste Förder- und Forderangebote.

Zeitung ist klasse!

Unsere Schule nimmt regelmäßig am Zeitungsprojekt der „Neuen Westfälischen“ teil. Darüber hinaus haben wir von der GSWG die Tageszeitung für ein Jahr gestiftet bekommen und eine Lesecke im Forum eingerichtet. Dort liegt jeden Tag die aktuelle Ausgabe jeden Tag zum Schmökern für Kinder und Eltern bereit.

Zeugnisse

An unserer Schule werden Zeugnisse in Tabellenform (Rasterzeugnisse) erteilt. In Klasse 1 und 2 bekommen die Schülerinnen und Schüler keine Halbjahreszeugnisse. Noten erhalten die Kinder am Ende der dritten Klasse zum ersten Mal. Im vierten Schuljahr bekommen die Schüler/-innen zum Halbjahreszeugnis eine begründete Schulformempfehlung in Form eines Kompetenzbogens.

Bei weiteren Fragen sprechen Sie uns bitte an.

Das Team der Grundschule Windflöte